

Viskosität

Text & Musik: Daniel Behle

Strophe 1

Augen zu und keiner merkt,
er zeigt die Wahrheit dir verkehrt,
denn er kann machen was er mag,
er ist der Boss dem keiner sagt,

was richtig oder falsch gemacht,
solange ihm die Sonne lacht
wird er nicht ändern seine Tat,
beherzigt keinen guten Rat.

Refrain

Sie messen die Viskosität,
ob es leicht geht oder es sich bläht.
Die Wahrheit über Lippen geht
nur selten vor dem Stoßgebet.

Was dann folgt, klingt wie durch die Rose,
ist schwer geprägt von voller Hose,
tönt doch viel besser, als es scheint,
dass man den Mist viel kleiner meint.

Strophe 2

Öl für Geld das ist Prämisse,
wer Einfluss hat und nicht vermisst,
sich wenden nach dem Wind statt Klasse,
dass lernen Kinder in der Masse.

Glauben wir mit Augenbinde
und merken doch an kranker Rinde,
dass jemand lenkt mit Infrarot,
der zeigt uns grün in hoher Not.

Refrain

Sie messen die Viskosität,
ob es leicht geht oder es sich bläht.
Die Wahrheit über Lippen geht
nur selten vor dem Stoßgebet.

Was dann folgt klingt wie durch die Rose,
ist schwer geprägt von voller Hose,
klingt doch viel besser gut versteckt,
dass uns der Dreck nicht so erschreckt.

Break

Obskure Illusion
Abstrakte Information
Konklusion

Refrain

Sie messen die Viskosität,
ob es leicht geht oder es sich bläht.
Die Wahrheit über Lippen geht
nur selten vor dem Stoßgebet.

Wir wollen hohe Fluidität,
dass es leicht geht und es nicht bläht.
Die Wahrheit über Lippen klärt
uns alles was im Grunde währt.